

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz  
**Herausgeber:** Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern  
**Band:** - (1995)

**Rubrik:** ATU Prix 1995

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Umbau und Sanierung der alten Parkettfabrik Bern Werkjahr der Stadt Bern**

Auftraggeber: Planungs- und Baudirektion der Stadt Bern, vertreten durch das Städtische Hochbauamt

Projektverfasser: Lang + Lerch Architekten, Bern

Mitbeteiligt: Bernet + Weyeneth, Bauingenieure  
Amstein + Walthert AG,  
Elektoringenieure  
Matter + Ammann AG,  
Installationsplaner  
Institut Bau + Energie AG,  
Bauphysiker  
Städtische Denkmalpflege

Erstellung: 1994

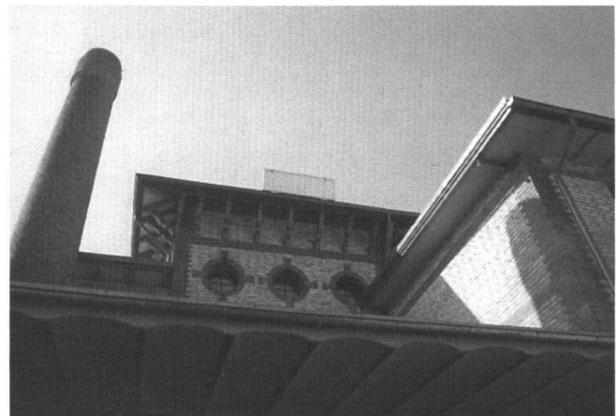
Adresse: Sulgenbachstrasse 18, 3007 Bern

Alle Fotos: Dominique Uldry, Bern



### **Jurybericht**

In eine alte, ausgediente Parkettfabrik war ein Schulhaus für das Werkjahr (das 10. Schuljahr) der Stadt Bern zu bauen. Der Unterricht im Werkjahr ist geprägt einerseits durch eine Einführung der Schüler in verschiedene, von ihnen viel Disziplin erfordерnde Werkstatttätigkeit (Berufsorientierung) und andererseits durch Momente des musischen Spiels, der Objektgestaltung und des sprachlichen Ausdrucks (Persönlichkeitsbildung). Diesem Ziel kommt dieser Umbau auf ausserordentliche Art entgegen. Die Architekten organisierten und gestalteten die Räume mit minimalen räumlichen Eingriffen so, dass sich die Erfordernisse wie Unterricht im Klassenverband oder in der Kleingruppe leicht erfüllen lassen. Dem Schüler werden überschaubare Orte zugewiesen, die ihn spüren lassen, dass er in einem grösseren, industrieähnlichen Produktionszusammenhang wirkt. Bewerkstelligt wird das z.B. durch den gezielten Einsatz von vollverglasten oder teilweise verglasten Leichtbauwänden. Dass der Arbeit des Schülers, sei es Zeichnung, farbiges Bild, Werkstatt oder plastische Arbeit, eine besondere Bedeutung zu kommt, kann man an der Gestaltung des Baus ableSEN. Diskreter Umgang mit Materialien, eine zurückhaltende Farbgebung und eine unaufdringliche, selbstverständlich wirkende Konstruktion zeichnen ihn aus. Mit ihrer sorgfältigen, zweckdienlichen, in allen Belangen angemessenen Arbeit leisten die Architekten einen wertvollen Beitrag zum Erfüllen eines anspruchsvollen pädagogischen Auftrages. Es gelingt ihnen, ein Ambiente zu schaffen, das zwischen Schulzimmer der Volksschule und Werkhalle in der Industrie vermittelt.



## **Neubau ABC Kartenverlag Schönbühl-Urtenen**

Auftraggeber: ABC A. Boss + Co. AG  
Kunst- und Glückwunschkarten-  
verlag Schönbühl-Urtenen

Projekt-  
verfasser: Atelier Cube, Lausanne  
G.+M. Collomb + P. Vogel,  
Architekten

Mitarbeiter: O. Askari, M. Augustin, D. Horber,  
P. Schürch

Mitbeteiligt: Hanspeter Stücker & Partner,  
Bauingenieure, Bern  
IKP, Heizung- Lüftung- Sanitär-  
ingenieure, Münchenbuchsee  
Brücker Ingenieure AG, Elektro-  
ingenieure, Muri b. Bern

Erstellung: 1994

Adresse: Grubenstrasse 2  
3322 Schönbühl-Urtenen

### **Jurybericht**

Am Rand von Urtenen-Schönbühl steht das Firmengebäude des Kartenverlags ABC. Da arbeiten 120 Menschen. Hier ist ein privater Bauherr vom Weg des geringsten Widerstandes abgewichen und belegt soziales und kulturelles Engagement mit einem Bau. Er hat einen Architekturwettbewerb durchgeführt und das Siegerprojekt des Ateliers Cube mit wenigen Abstrichen realisiert. Dies ist ausserordentlich - allgemein und bei Industriebauten dieser Art besonders. Der Beitrag ist städtebaulich und sozial wichtig. In den Industrieregionen ist architektonisches Engagement nötig. Es ist ein Gebäude mit grosszügigen Arbeitsplätzen entstanden, das selbstbewusst auftritt. Das Architekten-Handwerk überzeugt: Das Gebäude ist in selbstverständlicher, hoher Sorgfalt ausgeführt. Keine überinstrumentalisierte Inszenierung, dafür wird mustergültig vorgezeigt, wie Tageslicht in alle Ecken und Winkel geführt werden kann.



## Ausbau Grauholzautobahn Objekt S8 Überführung Forsthaus

Auftraggeber: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, vertreten durch das Tiefbauamt

Projektverfasser: Gustave E. Marchand, Dr. sc. techn. dipl. Ing. ETH/SIA/ASIC, Bern  
Berhard Leibundgut, Marchand & Partner AG, Bauingenieure

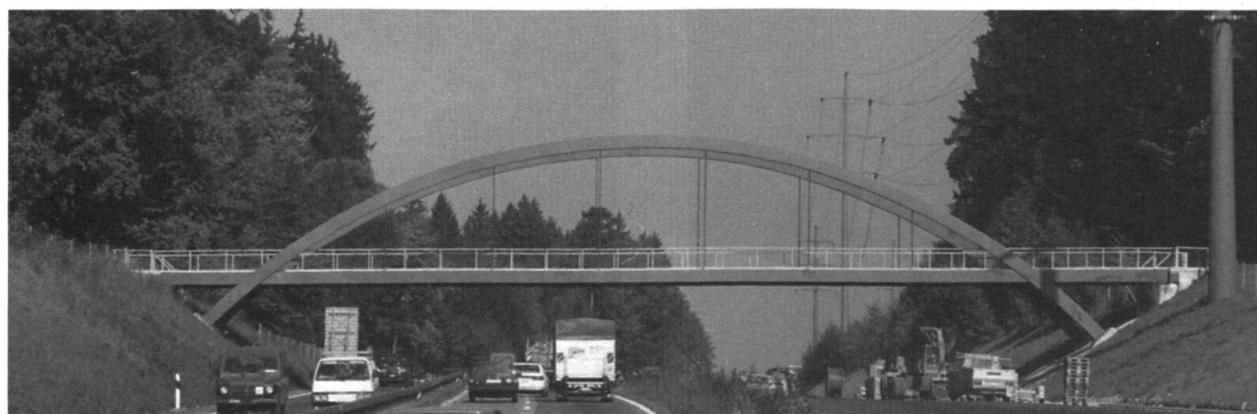
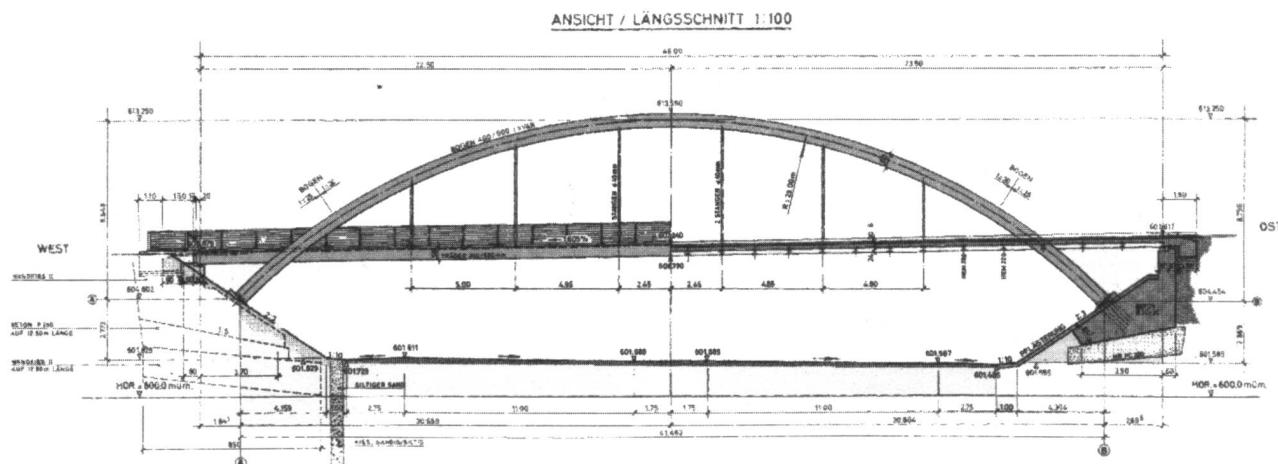
Mitbeteiligt: Peter Hegi, Albin Jerin, TBA, Abt. Kunstbauten

Erstellung: 1993

Adresse: N1 Grauholz beim Forsthaus

### Jurybericht

Die Verbreiterung der Nationalstrasse N1 bedingte den Ersatz der bestehenden Überführung Forsthaus durch ein neues Bauwerk mit grösserer Spannweite. Gewählt wurde eine Stahlbogenbrücke mit angehängter Fahrbahn. Das für den Abbruch der alten Betonbrücke nötige Schutzgerüst diente auch als Montagegerüst für die Stahlkonstruktion. Das Projekt weist eine den speziellen Randbedingungen angemessene Konzeption auf, ist konstruktiv gut durchgebildet und stellt eine wirtschaftliche Lösung dar. Die schlanke Stahlkonstruktion ergibt für die Autobahnbenutzer auf dem Scheitel des Grauholzüberganges eine willkommene Transparenz und ermittelt eine Art Torwirkung. Diese überzeugt allerdings ebenso wie die gewählte Kreisbogenform nicht restlos. Aus der Sicht ihrer Benutzer ist die Brücke gestalterisch hingegen gut geglückt, namentlich deshalb, weil sie ohne obere Verbände der beiden Stahlbögen auskommt und im Detail sauber konstruiert ist.



## **Umbau Café Fédéral Bern**

Auftraggeber: Zebet AG  
Von Graffenried AG,  
Architektur und Planung

Projektver-  
fasserinnen: Ursula Staub-Feller,  
Innenarchitektin VSI/SWB, Bern  
Eva Mueller-Sturm,  
Innenarchitektin SWB, Bern

Erstellung: 1992

Adresse: Bärenplatz/Käfiggässchen  
3011 Bern



### **Jurybericht**

Das Café Fédéral führt vor, wie mit wenigen Mitteln eine angenehme Restaurantatmosphäre erzeugt werden kann. Es sind dies eine einfache, moderne Buffeteinrichtung und die traditionellen Elemente: Tische mit Holzplatten (abends mit Tischtüchern weiss gedeckt), bewährte schöne gestrichene Wände aus bestehendem Täfer oder Weissputz und eine Beleuchtung mit warmem Glühlampenlicht. Die eingebaute, stählerne Treppe verbindet auf kleinstem Raum die beiden Gaststuben und stört die schöne Stimmung der Räume nicht. Gewürdigt werden hier also die Sorgfalt und Bedachtsamkeit im Umgang mit dem Bestehenden, aber auch die Angemessenheit der eingesetzten Mittel.

